



Infront und BWF verlängern Partnerschaft und stellen Weichen für die globale Weiterentwicklung des Badmintonsports

Ein neuer Achtjahresvertrag schafft die Grundlage für langfristiges Wachstum und internationale Sichtbarkeit

Zug, Switzerland/Singapore – Die Badminton World Federation hat ihre erfolgreiche Zusammenarbeit mit Infront bis 2034 verlängert. Beide Partner setzen damit auf langfristiges Wachstum und eine stärkere globale Präsenz des Badmintonsports. Die Verlängerung baut auf einer seit 2018 bestehenden Partnerschaft auf, die den Sport vor allem in Asien deutlich vorangebracht hat.

Infront bleibt weiterhin für die weltweite Vermarktung der Medien- und Sponsoringrechte verantwortlich. Dazu gehören neben der strategischen Umsetzung auch die Produktion von Live- und Non-Live-Inhalten, Livestreaming sowie die globale Signalverteilung.

Seit dem Beginn der Zusammenarbeit ist die weltweite Fangemeinde des Badmintons um 65 Prozent gewachsen. Heute zählt der Sport rund 744 Millionen Fans. Die Zuschauerzahlen vor Ort liegen jährlich bei fast 600.000. Pro Event erreicht Badminton inzwischen eine kumulierte Reichweite von 122 Millionen. Möglich wird das durch mehr als 50 Broadcast-Partner in über 160 Märkten. Auch die Zahl der gesendeten Übertragungsstunden hat sich verdoppelt. Gleiches gilt für die Anzahl der Markenpartner, die sich im Badminton engagieren.

Die neue Vereinbarung sieht auch einen deutlichen Ausbau der Produktion vor. Modernste Technologien wie LED-Systeme, datenbasierte Grafiken und optimierte Produktionsprozesse sollen das Eventerlebnis noch intensiver gestalten. Sponsoren erhalten zusätzliche Sichtbarkeit. Eine neue OTT-Plattform, die von Infront betrieben wird, schafft darüber hinaus direkten Zugang zu Fans in bislang unerschlossenen Märkten und eröffnet neue Erlösquellen.

Khunying Patama Leeswadtrakul, Präsidentin der BWF, sagt: „Dieser neue Abschnitt ist nicht einfach ein Plan, sondern ein Versprechen. Ein Versprechen an unsere Athletinnen und Athleten, an die Fans, an unsere Austragungsorte und Partner sowie an die weltweite Badminton-Community. Badminton ist bereit, eine führende Rolle einzunehmen. Infront ist für uns der richtige Partner, um dieses Ziel zu erreichen. Mit ihrer globalen Reichweite, ihrer Medienkompetenz und ihrer wirtschaftlichen Stärke können wir unsere gemeinsamen Ambitionen umsetzen.“

Thomas Lund, Generalsekretär der BWF, erklärt: „Seit Beginn der Partnerschaft mit Infront 2018 ist ein starkes Ökosystem entstanden, das Markenbindung, mediale Reichweite und neue Sponsorenerlebnisse miteinander verbindet. Die nächste Phase unserer Zusammenarbeit wird noch weitreichender sein. Wir verfolgen die gemeinsame Vision, Badminton als globales Sport- und Entertainmentprodukt zu etablieren. Gemeinsam mit unseren Austragungsorten wollen wir neue Märkte erschließen, das internationale Interesse steigern und dafür sorgen, dass jede Region gehört und gesehen wird.“

Philippe Blatter, Präsident und CEO von Infront, sagt: „Diese Verlängerung steht für einen bedeutenden Schritt in der Entwicklung des Badmintons. Gemeinsam mit der BWF haben wir neue Chancen zur Vermarktung und Sichtbarkeit geschaffen und durch gezielte Investitionen in Inhalte, Technologie und Fanbindung nachhaltigen Mehrwert aufgebaut. Wir freuen uns sehr über die Fortsetzung dieser Partnerschaft. Sie ist Ausdruck der starken Zusammenarbeit, die bereits heute besteht.“



Julien Ternisien, Senior Vice President Summer Sports bei Infront, ergänzt: „Seit 2018 arbeiten wir mit der BWF daran, Badminton international weiter zu etablieren. Besonders in Asien zählt der Sport inzwischen zu den drei beliebtesten Disziplinen. Die Verlängerung gibt diesem Wachstum zusätzlichen Schub – mit Investitionen in Produktion auf Top-Niveau, stärkerer Fanbindung und einer stabilen wirtschaftlichen Basis für die kommenden Jahre.“

Über die Badminton World Federation

Die Badminton World Federation ist der internationale Dachverband des Badminton sports und wird vom Internationalen Olympischen Komitee sowie vom Internationalen Paralympischen Komitee anerkannt. Sie wurde ursprünglich 1934 unter dem Namen International Badminton Federation gegründet und trägt seit 2006 ihren heutigen Namen. Ziel der BWF ist es, den Sport weltweit zu fördern, zugänglich zu machen und international auf höchstem Niveau zu präsentieren. Die Organisation mit Sitz in Kuala Lumpur zählt aktuell 204 Mitgliedsverbände. Präsidentin ist Khunying Patama Leeswadtrakul, Generalsekretär ist Thomas Lund.

Weitere Informationen unter www.badminton.sport und www.bwf.sport

Über Infront

Infront ist eine der weltweit führenden Unternehmen im Sportmarketing mit Hauptsitz in Zug. Wir verbinden Fans und Konsumenten mit den größten Sportevents und bietet für Veranstalter und Rechthealtern ein umfassendes Rundumpaket an Dienstleistungen. Mit einem Team aus rund 900 Experten in 17 Ländern betreut Infront 30 Sportarten und ist bestens aufgestellt, um jede Herausforderung in der Sportvermarktung zu meistern – sei es durch innovative Digitallösungen, erstklassige Eventorganisation, Vertrieb internationaler Medienrechte, Premium-Dienstleistungen für die globale Wettindustrie, Sponsoring-Partnerschaften und -Aktivierungen oder Medienproduktion. Jedes Jahr nehmen über eine Million Breitensportler an Infront-Events im Bereich Active Lifestyle teil, einschließlich des globalen Fitness-Rennens HYROX. #AllAboutSports. @infrontsports